

Vorstand

Hans Krämer
Dieter Fuchs
Dr. Ragnar Müller

Verwaltung

Greutterstr. 61a
D-70499 Stuttgart
Fon: 0711-8876232
Fax: 0711-8822246
info@pharos-online.org

Internet

www.pharos-online.org



Tätigkeitsbericht 2009

1. Mitgliederversammlung

Am 8. Mai 2009 fand die jährliche Mitgliederversammlung in den Räumlichkeiten der Tennisschule Stuttgart-Botnang statt. Zu den Einzelheiten liegt ein ausführliches Protokoll vor.

2. Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung wurde der 2008 gewählte Vorstand für das Jahr 2008 entlastet. Der Vorstand trat im Lauf des Jahres 2009 mehrfach zu Vorstandssitzungen zusammen, an denen auch Ingrid Halbritter, die Projektleiterin vor Ort, sowie andere Gäste teilnahmen. Die Beschlüsse des Vorstands sind schriftlich dokumentiert.

3. Einnahmen

Neben Mitgliedsbeiträgen in Höhe von insgesamt 560,00 EUR wurden 39.672,81 EUR an privaten Spenden für humanitäre Projekte eingeworben. Die Einnahmen im Bildungsbereich (Projektförderungen) beliefen sich auf 11.500,00 EUR. Hinzu kamen Zinsen in Höhe von 188,03 EUR. Das ergibt Gesamteinnahmen von **51.920,84 EUR**.

4. Ausgaben

3.500,00 EUR wurden zur Unterstützung der bedürftigen Familie M. in Sarajevo ausgegeben. Mit 13.378,21 EUR wurde der Betrieb der Schulküche im abgelegenen Fakovici im Osten Bosnien-Herzegowinas finanziert. Die weiteren Ausgaben für humanitäre Projekte beliefen sich auf 9.299,97 EUR.

Davon entfielen 1800,00 EUR auf die monatliche Unterstützung von drei Patenkindern aus bedürftigen Familien in Bosnien-Herzegowina, 1.497,09 EUR wurden für den Transport der Hauseinrichtung der Familie M. in Sarajevo ausgegeben.

Für fünf bedürftige Personen, die Pharos in sein Einzelfallhilfeprogramm aufgenommen hat, wurden knapp 5.000,00 EUR ausgegeben, um ihnen zu gültigen Ausweispapieren und zum Zugang zu Sozialleistungen zu verhelfen sowie als Notfallhilfe ihre Grundbedürfnisse decken zu helfen (Nahrung, Kleidung, medizinische Versorgung, Unterbringung).

In Zusammenarbeit mit den Korntaler Sozialbehörden wurden Spenden aus der Gemeinde in Höhe von 600,00 EUR für eine aus Korntal nach Bosnien-Herzegowina abgeschobene Familie an diese ausbezahlt.

Vor Ort entstanden Kosten für Kommunikation, Fahrtkosten und Porto in Höhe von rund 400,00 EUR. Damit betragen die Gesamtausgaben für humanitäre Projekte **26.178,18 EUR**.

Im Bildungsbereich standen den Einnahmen in Höhe von 11.500,00 EUR Ausgaben in Höhe von 5.052,40 EUR (Personalkosten) und 6.049,50 EUR (Honorare) gegenüber.

Weitere Ausgaben (Porto, Provider, Versicherung) ergaben zusammen eine Summe von 615,80 EUR (Verwaltungskosten).

Die Gesamtausgaben im Jahr 2009 betragen **37.895,88 EUR**.

Damit ergibt sich ein Verwaltungskostenanteil von 1,6%. Alle Verwaltungstätigkeiten (Buchhaltung, Spendenbescheinigungen, Website etc.) wurden auch im Jahr 2009 ehrenamtlich erledigt.

5. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Webseite des Vereins (www.pharos-online.org) wurde während des Jahres aktualisiert und gepflegt. Beide Tätigkeitsbereiche – humanitäre Arbeit und Bildungsarbeit – werden beschrieben, die humanitäre Arbeit ausführlicher mit zwei Bosnienbriefen von Ingrid Halbritter.

In der Esslinger Zeitung erschien am 21.08.2009 ein Artikel über Pharos. Alle Presseartikel stehen auf der Pharos-Website zur Verfügung.

Am 23.11.2009 organisierte Pharos zum vierten Mal in Kooperation mit der Volkshochschule Leinfelden-Echterdingen und der evangelischen Kirchengemeinde Echterdingen einen Bildungs- und Informationsabend im evangelischen Gemeindehaus in Echterdingen.

Das Pharos-Vorstandsmitglied Dieter Fuchs, außenpolitischer Redakteur bei der Stuttgarter Zeitung, hielt den Vortrag: Der Islam in Bosnien-Herzegowina: Bedrohung oder Chance? Mitglieder der Reisegruppe, die Anfang September 2009 eine Woche in Bosnien-Herzegowina verbracht hatten, berichteten über ihre Erlebnisse. Ingrid Halbritter sprach über aktuelle Entwicklungen in den humanitären Projekten. Der Abend war mit etwa 60 Zuhörern wieder gut besucht.

6. Bildungsprojekte

Das Pharos-Expertenteam wird unregelmäßig von anderen Organisationen auf Honorarbasis mit Dienstleistungen beauftragt. Dabei werden ausschließlich die entstandenen Kosten gedeckt.

Pharos wurde im Frühjahr 2008 als Projektpartner eines EU-finanzierten Netzwerkprojekts der NGO DARE aufgenommen. Pharos betreut Website und Blog des Netzwerks, Ragnar Müller arbeitet in der Arbeitsgruppe 3 des Projekts (Research & Action) mit und hat u.a. einen Workshop zum Thema EU Fundraising in Kopenhagen besucht. Ingrid Halbritter wurde im Mai 2009 zum zweiten Mal als Vorstandsmitglied gewählt.

Sie nahm im September 2009 an einer Vorstandssitzung in Wien teil.

6.1. Pharos bot zum ersten Mal eine *Bildungsreise nach Bosnien-Herzegowina* an. Eine Gruppe von 12 Interessierten reiste am 29.08.09 in Sarajevo an und besuchte während des siebentägigen Aufenthalts auch die Städte Mostar und Srebrenica.

Einen Tag lang verbrachte die Gruppe in Fakovici und informierte sich über die Pharos-Projekte. Ein Reisebericht steht auf der Pharos-Website zum Download zur Verfügung.

6.2. *Regionalkoordination des Projekts „EU-Planspiele in Südosteuropa“*: Ingrid Halbritter war vom 01.08.2008 bis 31.05.2009 beim Institut für Auslandsbeziehungen (www.ifa.de) als hauptamtliche Leiterin des vom Auswärtigen Amt finanzierten Projekts „EU-Planspiele in Südosteuropa“ beschäftigt.

Nach dem Ende des Projektzeitraums und nach Vertragsende konnte Pharos die Zuständigkeit für die Koordination der sieben Spielleiter-Teams in Südosteuropa übernehmen. Hauptaufgabe der Regionalkoordination ist es, die Spielleiter mit Fortbildungen und anderen geeigneten Maßnahmen zu unterstützen und dazu ab 2010 Fördermittel zu beantragen.

6.3. *Betreuung von Freiwilligen in Bosnien-Herzegowina und Serbien*: Die deutsche NGO EIRENE International entsendet seit 2009 Freiwillige nach Bosnien. Die Entsendung wird über das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) finanzierte Programm „weltwärts“ abgewickelt.

Über die lokale Jugendorganisation KULT (www.kultbih.org) ist Pharos mit der Betreuung der Freiwilligen beauftragt. Wert des Auftrags im Jahr 2009: 400,00 EUR. Die Betreuung wurde ab 01.08.2009 für drei Jahre eingerichtet.

6.4. Leitung eines Reflexionsworkshops von Kulturkontakt Austria in Sarajevo: Die österreichische NGO Kulturkontakt organisierte am 04. und 05.11.2009 einen Workshop, bei dem Projektbeteiligte aus zehn Berufsschulen in Bosnien-Herzegowina über die erste Phase eines von der österreichischen Entwicklungshilfe finanzierten Programms zur Unterstützung der Tourismusausbildung arbeiteten. Ingrid Halbritter entwickelte und leitete diesen Workshop. Wert des Auftrags: 1375,00 EUR.

6.5. Organisation eines Workshops zur Etablierung von Qualitätsmanagement im Freiwilligendienst: Die Katholische Hochschule in Köln und das Evangelische Forum entwicklungspolitischer Freiwilligendienste Bonn sind Träger eines Workshops, der vom 15.-18.11.2009 in Sarajevo stattfand. Ziel des Workshops war die Entwicklung eines Qualitätsmanagements für den Freiwilligendienst. Pharos wurde mit Ingrid Halbritter mit der Organisation des Workshops vor Ort, der Moderation und Nachbereitung beauftragt. Wert des Auftrags: 1.600,00 EUR.

6.6. Training zur Anwendung des logical framework approach in der Projektarbeit: Pharos-Mitarbeiterin Ingrid Halbritter führte am 30.11. und 01.12.09 im Institut für Auslandsbeziehungen in Stuttgart eine Fortbildung für Mitarbeiter des ifa durch. Wert des Auftrags: 850,00 EUR.

7. Humanitäre Projekte

7.1. Wohnsituation der Familie M.: Die bedürftige Familie M. in Sarajevo wird seit Oktober 2005 mit einem monatlichen Betrag von 250,00 EUR unterstützt. Noch immer haust die Familie in einer Notunterkunft. Im Mai 2009 zog ein Bauunternehmer aus Bosnien, der versprochen hatte, der Familie kostenlos ein Haus zu bauen, seine Zusage wegen der Wirtschaftskrise zurück. Daraufhin entschied sich ein Pharos-Vereinsmitglied, den Bau eines kleinen Fertighauses zu finanzieren, das in seinem Eigentum bleibt.

Die Familie wird eine ortsübliche Miete zahlen, die von Pharos übernommen wird, solange sie bedürftig ist. Das Haus wurde im August und September auf dem Bauplatz gebaut, den Pharos im Juli 2008 mit Sonderspenden für die bedürftige Familie erworben hatte. Auf das Grundstück ist eine Grundschuld in Höhe des Kaufpreises eingetragen. Das Haus ist seit September 2009 fertig. Zum Jahresende 2009 waren jedoch Strom- und Wasserleitungen noch nicht verlegt, so dass die Familie noch nicht einziehen konnte.

7.2. Hilfstransport mit der Einrichtung des Hauses: Am 14. und 15.10.09 wurden sämtliche Möbel und Einrichtungsgegenstände, die aus zwei Haushaltsauflösungen stammen, von drei Pharos-Mitgliedern nach Sarajevo transportiert. Als lokaler Partner nahm das Rote Kreuz den Transport in Empfang. Die humanitäre Ware konnte zollfrei eingeführt werden. Durch den günstigen Mietpreis für den LKW, die ehrenamtlichen Fahrer sowie deren private Übernahme von Übernachtungs- und Verpflegungskosten waren die Transportkosten so niedrig, dass der Kauf gleichwertiger gebrauchter Einrichtungsgegenstände in Bosnien mindestens doppelt so teuer gewesen wäre.

7.3. Unterstützung bedürftiger Familien durch Patenschaften: Drei schulpflichtige Kinder bedürftiger Familien wurden auch im Jahr 2009 durch Patenschaften mit 50 Euro pro Monat unterstützt.

7.4. Unterstützung einer bedürftigen allein erziehenden Mutter bei der Einschulung ihres Sohnes: Der 6-jährige Hazir C., dessen Mutter von Sozialhilfe und Betteln lebt, wurde von Pharos mit Kleidung und Schulbüchern und mit Sozialarbeit bei der Einschulung unterstützt. Mit Patengeldern wurde zwei Monate lang die Ganztagesbetreuung finanziert, die neben warmen Mahlzeiten auch Hausaufgabenbetreuung anbietet. Leider war die Mutter nicht in der Lage, den regelmäßigen Schulbesuch zu organisieren, so dass die Unterstützung ab November 2009 nicht mehr gewährt wurde.

Schulleitung und Sozialamt haben den Fall übernommen

7.5. Unterstützung einer bedürftigen Familie bei der Legalisierung der Kinder und Enkelkinder: Eine junge Romamutter mit 5 Kindern und 3 Enkelkindern wurde dabei unterstützt, sämtliche Kinder beim Standesamt nachträglich anzumelden, Kindergeld zu beantragen und die von ihr gewünschte Scheidung von ihrem Ehemann anzubahnen, zu dem sie seit 17 Jahren keinen Kontakt hat. Durch den gewaltsamen Tod ihres 17-jährigen Sohnes im Oktober 2009 und die Trennung vom aktuellen Lebenspartner musste Pharos außerdem Lebensberatung und finanzielle Unterstützung leisten, um dem völligen Niedergang der Familie entgegenzuwirken.

7.6. Rückführung einer illegal in Bosnien-Herzegowina lebenden Frau nach Kroatien und Existenzsicherung: Die 62-jährige Verica G. lebte jahrelang illegal ohne Papiere in Bosnien. Pharos verhalf ihr durch Sozialarbeit und finanzielle Unterstützung zur legalen Rückkehr ins Herkunftsland Kroatien und sicherte monatelang ihre Existenz, da die kroatischen Sozialbehörden nicht ausreichend tätig wurden. Da Frau G. von Mitte April bis September obdachlos war und das Sozialamt keine Lösung anbieten konnte, erwarb Pharos einen gebrauchten Wohnwagen, der ihr zur Verfügung steht, solange sie bedürftig ist.



Sozialarbeit in Sarajevo: Ingrid Halbritter mit dem Staatenlosen Kamal K.

7.7. Hilfe für einen staatenlosen alten Mann in Sarajevo: Der 65-jährige Kamal K. hat als Kind einer Flüchtlingsfamilie aus Kroatien und durch eine Reihe von unglücklichen Umständen nie eine Staatsangehörigkeit erhalten und deshalb auch keinen Zugang zu staatlichen sozialen Leistungen. Der arbeitslose Mann lebt vom Betteln. Pharos verhilft ihm zu einer Staatsangehörigkeit oder zumindest einem legalen Aufenthaltsstatus und finanziert bei Bedarf Nahrungsmittel, Medikamente und Kleidung.

7.8. Betrieb einer Schulküche in Fakovici: Um Schulkindern eine gesündere Entwicklung zu ermöglichen und arme Familien zu entlasten, wurde ab März 2008 im Schulgebäude in Fakovici eine Schulküche eingerichtet. 26 Kinder erhalten an jedem Schultag ein warmes Mittagessen, das von einer fest angestellten Köchin zubereitet wird. 30% der dafür notwendigen Lebensmittel werden bei Kleinerzeugern im Dorf gekauft.

Hauptamtliche Projektkoordination

Seit 01.06.2009 ist Ingrid Halbritter wieder als hauptamtliche Projektmitarbeiterin bei Pharos angestellt. Ihr Gehalt wurde auch 2009 vollständig aus Einnahmen im Bildungsbereich finanziert.

Vielen Dank!

Die großzügige Unterstützung durch unsere Spenderinnen und Spender und der ehrenamtliche Einsatz vieler Helfer haben uns ermöglicht, Not zu lindern und Entwicklungen in Gang zu setzen.

Durch die gute Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen konnten wir mit Bildungsprojekten einen Beitrag zu Demokratie und Frieden leisten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das uns auch im Jahr 2009 geschenkt wurde.

Stuttgart, den 8. Januar 2010

Hans Krämer / Dieter Fuchs / Ragnar Müller